

182/319 1597 November 11.¹

Schuldbrief von Heinrich Schmid für Peter Fueter

C Stattschreiber C. Zurlauben² verfasst den Schuldbrief von Heinrich Schmid, von Baar, in dem dieser bestätigt, dass er von Peter Fueter, von Oberwil bei Zug, 100 Gulden Zuger Währung empfangen hat. Schmid verpflichtet sich, den Schuldbetrag zu gegebener Zeit und festgesetzten Bedingungen wieder zurückzubezahlen. Der Ammann von Zug, Hans Jakob Stocker, hat den Brief mit seinem Siegel beglaubigt. Zusätzlich wird als Anstösser der junge Heinrich Schmid sowie die Strasse von Zug nach Horgen erwähnt.

¹ Im Original «uff Martini dess heyligen bischoffs tag [...] fünf zehen hundert nünzige unnd syben jar».

² Konrad III. Zurlauben.

AH 182, Bl. 621-622 • Bl. 622^r leer, 622^v nur Dorsualnotiz.
Kopie.
